

Gemeinde Müssen

Der Bürgermeister der Gemeinde Müssen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Mittwoch, den 18.01.2012;
Landgasthof Lüchau, Dorfstraße 15 in 21516 Müssen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Riewesell, Uwe

Gemeindevertreterin

Flint, Bettina

Peters, Martina

Gemeindevertreter

Christiansen, Uwe

Elvert, Wilhelm

Götze, Martin

Müller, Reinhard

Paulsen, Bane

Paulsen, Ingwer

Thomann, Klaus

Verwaltung

Frank, Lars

Schriftführerin

Kegler, Mandy

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Dehr, Detlef

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 28.11.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bebauungsplan Nr. 10 - Verlängerung Schmiedestr., nördlich Mühlen-
bek, südlich d. Str. An der Bahn
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 7) Müllsammelaktion "Unser Dorf soll schöner werden"
- 8) Wahlausschuss für die Landtagswahl 2012
- 9) Teilnahme am Wettbewerb "Schönes Dorf"
- 10) Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
- 11) Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Müssen
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Riewesell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind. Ferner stellt er fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Dehr ist entschuldigt. Herr Riewesell begrüßt Herrn Johannsen, welcher den Bebauungsplan vorstellt.

- 2) Niederschrift vom 28.11.2011

Tagesordnungspunkt 9.) wird korrigiert in:

„Die Kreisumlage liegt rd. 16.000 € höher als im Vorjahr, dies liegt an der höheren Finanzkraft der Gemeinde.“

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Herr Riewesell berichtet aus der Gemeinde:

- Die Weihnachtsfeier der Senioren war ein großer Erfolg. Dieses Jahr wurde ein Theaterstück aufgeführt. Herr Riewesell spricht an dieser Stelle seinen besonderen Dank an die Theatergruppe, den Landgasthof Lüchau und den Sozialausschuss aus.
- Der Neujahrsempfang wurde ebenfalls gut besucht. Besonders erfreut war der Bürgermeister über die Teilnahme einiger Neubürger. Er dankt besonders Frau Peters und den Organisatoren.
- Herr Riewesell besuchte den Skatabend der Feuerwehr und bedankt sich hierfür.
- Herr Riewesell nahm an der Gewässer- und Unterhaltungsschau der Steinau teil. Dabei wurde die Steinau abgegangen, um auf Stellen aufmerksam zu werden, welche ausgebessert werden müssen.

- 4) Bericht der Ausschüsse

GV Müller teilt mit, dass er an der Mitgliederversammlung des Gewässer- und Bodenverbandes teilgenommen hat. Für die Gemeinde Müssen ist ein Sandfangplan in der Mühlenbek im Bereich des Bahnhofs geplant.

- 5) Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohner kommen keine Fragen auf.

- 6) Bebauungsplan Nr. 10 - Verlängerung Schmiedestr., nördlich Mühlenbek, südlich d. Str. An der Bahn
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beratung:

Herr Johannsen stellt die Beschlussvorlage vor:

„Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde am 27. Juli 2011 durchgeführt.

Die Unterrichtung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, sowie der nach § 59 BNatSchG anerkannten Verbände gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom 27.07.2011 durchgeführt.

Die eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägungsvorschläge sind Anlage der Sitzungsvorlage.“

Herr Johannsen schlägt für den Bebauungsplan Nr. 10 passive Lärmschutzmaßnahmen vor. Des Weiteren erklärt Herr Johannsen, dass er mit einem Gutachter gesprochen hat und in diesem Fall eine Überbemessung vorliegt. Somit muss keine Lärmschutzwand errichtet werden.

Herr Johannsen stellt die Abwägungsvorschläge im Einzelnen vor.

Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, sowie der nach § 59 BNatSchG anerkannten Verbände gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Die in der Anlage 1 beigefügten Abwägungsvorschläge werden beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10, für das Gebiet: „Verlängerung der Schmiedestraße, nördlich Mühlenbek, südlich der Straße An der Bahn“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.
4. Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist parallel durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindeverter/innen	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmenthaltung
11	10	10	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

7) Müllsammelaktion "Unser Dorf soll schöner werden"

Herr Riewesell berichtet, dass dieses Jahr wieder eine Müllsammelaktion in der Gemeinde Müssen vorgenommen wird. Treffen hierfür ist am 24.03.2012 um 10 Uhr auf dem Parkplatz am See. Danach wird es für alle Suppe, Wurst und Getränke geben.

8) Wahlausschuss für die Landtagswahl 2012

Herr Riewesell teilt mit, dass ein Wahlausschuss für die Landtagswahlen 2012 zusammengestellt werden muss. Folgende Personen werden dafür vorgeschlagen:

- Reinald Weber
- Annegret Biester
- Horst Walschus
- Ingwer Paulsen
- Thomas Schmidt
- Bettina Flint
- Klaus Thomann
- Werner Lange

Die Gemeindevertretung ist hiermit einverstanden.

9) Teilnahme am Wettbewerb "Schönes Dorf"

Beratung:

Herr Riewesell erklärt, dass dieses Jahr wieder der Wettbewerb „Schönes Dorf“ statt findet. Daraufhin fragt er die Gemeindevertreter, ob hierfür Interesse besteht.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, dass an dem Wettbewerb „Schönes Dorf“ teilgenommen wird.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 3 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses

Beratung:

Herr Riewesell teilt mit, dass der Vorstand der Feuerwehr sich über die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses beraten und eine Zeichnung der Grundrisse vorgenommen hat.

GV Paulsen erläutert kurz den einzelnen Gemeindevertretern die Zeichnung.

Herr Riewesell erklärt, dass die Gemeinde Müssen für das Feuerwehrfahrzeug einen Zuschuss von 40.000 € erhalten hat. Von diesen Mitteln sollen Materialien gekauft werden, da die Feuerwehr Müssen den größten Teil in Eigenleistung erbringen will.

Des Weiteren erklärt Herr Riewesell, dass sich nicht mehr zwischen den Einsatzfahrzeugen umgezogen werden darf. Er bezieht sich hier auf die Unfallverhütungsvorschrift. Es müssen somit Umkleideräume geschaffen werden.

GV Götze regt an, den Beschluss unter den Vorbehalt der Finanzierbarkeit zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, dass der Anbau des Feuerwehrrätehauses getätigt wird.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Müssen

Herr Frank erklärt, dass die Bürgermeister von Herrn Kraus der Gemeindeverwaltung Büchen angeschrieben wurden, da zurzeit ein Förderprogramm angeboten wird, welches im März ausläuft. In diesem Förderprogramm werden bis zu 25 % der Investitionskosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit LED gefördert. Hierfür müsste das Amt Büchen auf einen Gesamtbetrag von 40.000 € kommen.

Des Weiteren erklärt Herr Frank, dass dies für die Gemeinde Müssen in den Bereichen des neuen Bebauungsgebietes und der Mühlenstraße interessant wäre. GV Müller weist hierzu noch mal auf die maroden Leitungen der Mühlenstraße hin, welche sich vielleicht durch die Straßenbeleuchtung mit LED verbessern würde.

Nach kurzer Beratung schlägt Herr Riewesell vor, dass das Amt Büchen prüfen wird, ob das Neubaugebiet und die Mühlenstraße mit eingebracht werden können und welche Kosten auf die Gemeinde Müssen zukommen.

12) Verschiedenes

GV Thomann spricht den schlechten baulichen Zustand der Bergstraße an. Daraufhin teilt Herr Riewesell mit, sich um dieses Problem zu kümmern und zu prüfen, welche Stellen gefährlich sind und durch neue Platten ersetzt werden müssen.

Des Weiteren möchte GV Thomann wissen, wer nun die Homepage der Gemeinde Müssen pflegt. Hierzu teilt Herr Frank mit, dass Herr Hoffmann zukünftig die Pflege der Internetseite übernimmt und hierfür auch schon Ideen hat.

GV Flint erfragt, was mit den Schlaglöchern auf dem Parkplatz am See passiert. Herr Riewesell erklärt, dass sich darum bereits gekümmert wird.

GV Paulsen weist darauf hin, dass die Feuerwehr Müssen festgestellt hat, dass diverse Hydrantenschilder fehlen oder defekt sind. Er wird GV

Müller eine Liste mit Hydranten übergeben, an denen die Schilder erneuert werden müssen.

Herr Riewesell berichtet, dass der Kreisjugendring eine Tour durch die Gemeinde machen und am 28.06.2012 in der Schule übernachten wird. Am 29.06.2012 wird dann von dem Kreisjugendring ein Mittmachprogramm auf dem Schulgelände und Sportplatz von 14.00 bis 17.00 Uhr veranstaltet. Daraufhin fragt GV Flint, ob die Gemeinde etwas dazu beitragen muss. Herr Riewesell erklärt, dass der Kreisjugendring allein für die Organisation zuständig ist.

Ferner macht Herr Riewesell darauf aufmerksam, dass mit Ablauf des Jahres 2012 die Nutzungszeit für alle im Jahre 1987 erworbenen Wahlgräber ablaufen, welche nicht bis zum 30.06.2012 verlängert werden. Diese Information wurde ebenfalls am Friedhof ausgehängt.

Abschließend berichtet Herr Riewesell, dass von Herrn Lange angefragt wurde, ob der Peugeot-Club am 14.04.2012 am Müssener See grillen und zelten darf.

Es wird Einvernehmen darüber hergestellt, schriftlich zu vereinbaren, dass Herr Lange für die ordnungsgemäße Nutzung des Platzes sowie der Toilettenanlage verantwortlich ist und für etwaige Schäden aufkommen muss. Darüber hinaus wird Herr Lange um eine Spende von 50,00 € für die OGTS gebeten.

.....
Uwe Riewesell
Vorsitzender

.....
Mandy Kegler
Schriftführung